



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung
am 28. März 2014 um 20.00 Uhr
im Turnerheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (liegt in Turnerheim & Geschäftsstelle sowie zur Versammlungsbeginn zur Einsicht aus)
5. Ehrungen
6. Bestätigung des Jugendausschusses
7. Rechenschafts- & Kassenbericht des Vorstands
8. Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter & Fachwarte
9. Bericht des Ältestenrates
10. Bericht der Kassierers & des ges. Vorstands
11. Entlastung des Wahlausschusses
12. Wahl der anstehenden Positionen des Vorstands
13. Wahl der Schriftführers/-in
 1. des/der 1. Vorsitzenden
 2. des/der Kassierers/-in
14. Wahl von 2 Kassentrüfern
15. Bestätigung der Abteilungs-/Spartenleiter
16. Beschlussfassung über frist- & ordnungsgemäß eingereichte Anträge
17. Mitteilungen & Anfragen

Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis zum 21. März 2014 mitzuteilen!

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass die Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter und Fachwarte dem Vorstand bis zum 11. März 2014 schriftlich vorliegen.

19. Jugendvollversammlung
am 24. März 2014 um 19.00 Uhr
im Turnerheim (Versammlungszimmer)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendvollversammlung
3. Jahresbericht des Jugendwartes
4. Entlastung des Jugendwartes sowie des Jugendausschusses
5. Wahl des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung über frist- & ordnungsgemäß eingereichte Anträge
7. Plauderrunde

Anträge können von jedem Mitglied unter 18 Jahren gestellt werden. Abgabeschluss ist der 17. März 2014 bei Jugendwart Matthias Müller.

Der Jugendausschuss freut sich auf Euer Kommen!

Wir bitten unsere Mitglieder um ihr Kommen!

Martinszug

Am 11. November fand wieder unser alljährlicher Martinszug statt. Seit nunmehr 30 Jahren gehört er zum festen Veranstaltungsplan unseres Vereins und wurde bisher immer in Kooperation mit der Feuerwehr und dem Jugendorchester der katholischen Kirchengemeinde organisiert. Auch dieses Jahr wurde diese bewährte Partnerschaft praktiziert, jedoch waren so einige Dinge anders als gewohnt.

Als die ersten Zugteilnehmer mit ihren Eltern und den schönen Laternen kamen, wunderten sich einige, dass am Parkplatz Tische und Bänke standen und eine große Leinwand am Zaun des Beachvolleyballfeldes befestigt war. Der Platz füllte sich immer mehr und als es dann losgehen sollte, war plötzlich der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Henning Pormann am Mikrophon und begrüßte die Gäste, nachdem das Jugendorchester ein Musikstück zur Einstimmung gespielt hatte. Den einführenden Worten folgte das gemeinsam gesungene Lied „Durch die Strassen“.

Damit auch jeder mitsingen konnte, bediente man sich moderner Technik: über einen Beamer wurde der Text auf die große Leinwand projiziert und so konnte jeder, der es wollte, auch mitsingen. Anschließend wurde die Bildergeschichte „Juli tut Gutes“ auf die Leinwand projiziert, welche mit großer Aufmerksamkeit verfolgt wurde.

Nach dem Lied „St. Martin“ sprach Pfarrer Pormann einige besinnliche Worte zum eigentlichen Grund der heutigen Veranstaltung und zur Lage in der Welt.

Nach einem kurzen Gebet, dem Vaterunser und dem Segen wurde zunächst wieder gemeinsam gesungen. Auch hier konnten die meisten wieder mitsingen, denn zum einen kennen die meisten die populären Lieder von Rolf Zuckowski, und zum anderen konnte hier wieder der projizierte Text dabei helfen, Gedächtnislücken auszugleichen.

Dann ging es aber endlich los: Vorne und hinten durch die Feuerwehr gesichert, setzte sich der Zug langsam in Bewegung. Zunächst St. Martin auf seinem Pferd und dahinter die große Schar mit den vielen bunten Laternen. Insgesamt mögen es wohl über 200 Teilnehmer gewesen sein, die durch die Taunusstraße, den Börner, die Spessartstraße, die Wingerstraße und dem Viadukt zogen und nach diesem Weg wieder zurück auf den Parkplatz kamen, wo die Kinder wie in jedem Jahr zunächst ihren Martinsweck bekamen.

Hier wurde jetzt auch das große Lagerfeuer angezündet, an dem - wie im Vorjahr auch schon - Pfarrer Pormann mit seiner Gitarre zum Mitsingen einlud.



Bei Bratwurst, Glühwein und Orangenpunsch sammelten viele noch einige schöne Eindrücke bei angenehmen vorwinterlichen Temperaturen und vor allem trockenem Wetter.

Der große Wurf!

Starke Leistung in Sachen Neu- und Ausbau.

Professionell in allen Bauebenen, von der Grundsteinlegung bis zur feinen Innenausstattung. Wir sind für Sie da, wenn Sie einen Partner suchen, der Ihre Visionen in die Tat umsetzt.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung, schnelle Reaktionszeiten und die besten Preise. Lassen Sie sich von unserer Erfahrung überzeugen.

Bauzentrum Hofacker

Wilmannsstraße 64 · D-33571 Gehrbocker Moorheide
Tel. 0 540 31 95 16-0 Fax -50 www.zm.de/hofacker

Ein schönes neues Konzept in Kooperation mit der Kirche wurde dieses Jahr verwirklicht, das es verdient hat, im nächsten Jahr wiederholt zu werden!

Helferabend 2013

Auch in diesem Jahr hat der Vorstand die helfenden Vereinsmitglieder eingeladen.

Wir wurden in die Domäne nach Mittelgründau eingeladen. In dieser historischen Ambiente der „Fürstlichen Remise“ wurden wir von unserem Vorstand, Carsten Ullrich, begrüßt. Er dankte den vielen Helfern, ohne die ein Verein unmöglich Bestand hat. Lange wollte er uns nicht mit „Vorträgen“ vom Essen abhalten. So ließen wir es uns zunächst gut schmecken, bevor es dann gesellig wurde.

Es war – wie immer – ein gemütliches Beisammensein, alle hatten die Möglichkeit zu netten Gesprächen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Weihnachtsmarkt 2013

..und dieses Mal war es unser 10. Weihnachtsmarkt. Die Nachfrage nach ungarischem Langós war extrem gut. Die Meerholzer Weihnachtsmarkt-Besucher erfreuen sich – auch nach vielen Jahren- noch immer an diesem, jetzt schon zur Tradition gewordenen Essen. Nicht nur die Ungarn-Deutschen, die uns das Rezept weitergegeben haben, auch vielen anderen Besuchern schmeckt dieser „kalorienarme“ Fladen köstlich. – Und zur guten Verdauung braucht es dann natürlich einen „Barack Pálinka“ - ein köstlicher, ungarischer Marillen-Schnaps. - Der erstmalig angebotene heißer weißer Glühwein und Kinderpunsch erfreute sich großer Nachfrage.

Wie immer wurde früh am Morgen aufgebaut, geschmückt, vorbereitet. Gleich nach dem Gottesdienst kamen schon die ersten Hungrigen. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint, so gab es eine Menge Gäste. Bei netten Gesprächen, gutem Essen, schönem Wetter und guter Laune hatten wir einen schönen Tag im gemütlichen Meerholzer Dorfkern.

Wir sind schon gespannt auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt – wo auch immer in Meerholz er stattfinden mag.

Weihnachtsfeier der Männergymnastik

Zum Abschluss des sportlichen Jahres treffen sich die Aktiven der Männergymnastik traditionell zur Weihnachtsfeier. Nachdem es früher öfter Probleme mit Terminkollisionen gab, einigte man sich vor etlichen Jahren auf einen festen Termin: immer am letzten Freitag vor dem Heiligen Abend sollte der Abschluss des Jahres stattfinden. So traf man sich in diesem Jahr am 20. Dezember um 18 Uhr am Vereinsheim, um zunächst die Essenliste auszufüllen, damit der Wirt genügend Zeit zum Vorbereiten hat. Traditionell wird nämlich vor dem geselligen Beisammensein ein kleiner Spaziergang gemacht. 25 Teilnehmer – das waren alle Aktiven bis auf einen, der verhindert war – machten sich auf den Weg. Zunächst ging es zum Friedhof, wo der Verstorbenen gedacht wurde, um dann weiter durch die nächtlichen Meerholzer Straßen in den Börner zu laufen, wo bereits die erste Überraschung wartete.

Rolf Wacker hatte sich in diesem Jahr bereit erklärt, sozusagen als „Raststation“ zu dienen. Aber was die Männer erwartete, war weit mehr: mit Teelichtern wurde ihnen der Weg in Rolf's Kellerbar gewiesen, wo seine Frau schon liebevoll gefüllte Datteln, Käsespieße und weitere Snacks bereitgestellt hatte. Natürlich durfte auch das obligatorische Schnäpschen nicht fehlen und so verabschiedete sich die gestärkte Truppe nach vielen herzlichen Dankesworten nach einer halben Stunde, um zum Vereinsheim zurückzulaufen.

Das bestellte Essen ließ hier nicht lange warten und auch der Verdauer gehörte hinterher dazu.

Nach dem gemeinsamen Essen wurde dann die Diashow gezeigt, die von Peter Walther wie in jedem Jahr zusammengestellt war und nicht nur die Ereignisse des vergangenen Jahres, sondern auch in Dekaden zurück bis ins Jahr 1973 Erinnerungen an vergangene Zeiten aufkommen ließ. Für die Technik war wie in jedem Jahr Roland Rommel zuständig, der es trotz erheblicher Hindernisse doch noch schaffte, einen Beamer zu besorgen.

Im Laufe des weiteren Abends las Peter Wagner wieder lyrische Gedanken zur Weihnachtszeit vor und natürlich durfte auch die Übergabe der Präsente an die Übungsleiter Dieter Göhrick, Heinrich Barchet und Norbert Schwinn nicht fehlen, für die in diesem Jahr wie immer unser Ali Lohse verantwortlich zeichnete. Bei Gesprächen, dem Erzählen vergangener Episoden oder Diskussionen über die aktuelle Tagespolitik vergingen die nächsten Stunden wie im Flug.

Bevor dann das große Bezahlen begann, gab noch unser Wirt zum



Jahresabschluss eine Runde Grappa und so neigte sich der Abend voller Harmonie gegen 23 Uhr seinem Ende zu, wobei natürlich wie immer ein so genannter „Harter Kern“ noch bis zum Beginn des neuen Tages ausharrte.

Verleihung der Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen

Verleihung der Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen beim TV Meerholz durch den Präsident des Hessischen Landessportbundes, Herrn Dr. Rolf Müller.

In der letzten Woche wurde im Vorstandszimmer des TV Meerholz in feierlichem Rahmen die Ehrung von 18 Personen durchgeführt. Sie haben die Sportabzeichen beim TV Meerholz unter Leitung von Heinrich Barchet und Detlef Uhlig absolviert.



Die Verleihung fand am Mittwoch, dem 13. Nov. 2013 um 20.00 Uhr im Vorstandszimmer des Vereinsheimes statt. In Vertretung für den Vorstand begrüßte Bärbel Jäckel alle anwesenden Mitglieder des TVM und die drei Nichtmitglieder des Vereins, die ebenfalls das Sportabzeichen erfolgreich

abgelegt haben. Es wäre immer wieder eine Freude zu sehen, wie viele Sportler aktiv daran teilnehmen. Eigens zu diesem Anlass hat sich der Präsident des Hessischen Landessportbundes, Dr. Rolf Müller, bereit erklärt, die Verleihung der Urkunden persönlich durchzuführen.

Herr Dr. Müller lobte die Anwesenden für Ihr großes Durchhaltevermögen und Ihre Vielseitigkeit. Das Deutsche Sportabzeichen hat Jubiläum und wird bereits seit 100 Jahren verliehen. Gerade auch in der heutigen Zeit, wo immer mehr Menschen unter Bewegungsmangel leiden, sind solche Vorbilder auch gerade für die Jugend wichtig! Dabei wäre die Unterscheidung nach Gold, Silber und Bronze seiner Meinung nach gar nicht zwingend erforderlich. „Beweg Dich“, so lautet der Slogan für das Sportabzeichen. Immer mehr Menschen können das von sich behaupten: Bundesweit absolvieren jährlich fast eine Million Jungen und Mädchen, Frauen und Männer das Sportabzeichen; in Hessen sind es über 63.000. Herausforderung,

Abwechslung, Spaß am Bewegungserlebnis, Selbstüberwindung, Freude am Vollbrachten, sind wesentliche Motive für den Erwerb des Sportabzeichens, dessen Beliebtheit sich in steigenden Verleihungszahlen widerspiegelt. Grundgedanke des Sportabzeichens ist es, auf breiter Basis die individuelle körperliche Leistungs- und Bewegungsfähigkeit durch regelmäßiges Sporttreiben zu fördern und diese bis ins hohe Alter zu erhalten.

Danach überreichte Herr Dr. Müller an alle Anwesenden ein kleines Präsent vom Hessischen Landessportbund. Gefolgt von der Urkunden und Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze für die 15 Teilnehmer.

Zum ersten Mal ausgezeichnet wurden, Stefanie Collmann und Claudia Lissowski. Zum zweiten Mal Erika Beckmann. Zum dritten Mal konnte an Carolin Bilz, Kordula Link und Alfons Link das Sportabzeichen verliehen werden. Helga Rösch bekam die Auszeichnung zum fünften Mal. Andrea Schmidt – zum achten Mal. Bereits zum zehnten Mal wurden Angelika Kalkhof, Angelika Reck, Sabine Stock und Rudi Zimmermann die Auszeichnung übergeben. Heinrich Barchet erreichte das Sportabzeichen schon zum elften Mal. Anschließend wurden die beiden Spitzenreiter, Detlef Uhlig mit 21 und Erika Zimmermann mit bereits 22 Sportabzeichen geehrt.

Versicherungen

Detlef Uhlig
Versicherungskaufmann

Straße der Jugend 1
63571 Gelnhausen/Meerholz

Tel.: 0 60 51/ 6 70 66 u. 7 16 44
Fax: 0 60 51/7 16 90

Bürozeit: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
am Mi. auch 14.00 - 17.30 Uhr

Privat:

Am Rausch 12 • 63571 Gelnhausen • Telefon: 0 60 51/ 71 644

Bei Problemen ...

IHR SERVICEPARTNER FÜR (In der Nachbarschaft!)
Elektro-Hausgeräte • Fernsehen • HiFi • Video • Satellitenanlagen

WINNER
TV - HiFi - VIDEO
ELEKTRO - HAUSGERÄTE

Master's

Hanauer Landstr. 24 - 63571 GN - Meerholz - Tel. 06051/ 6509 - Fax. 06051/ 6518

Der Weg ist das Ziel

Wichtiger als das Ablegen der Bedingungen ist die Vorbereitung auf das Sportabzeichen, welche sich über einen längeren Zeitraum erstrecken sollte.

Zwei- bis dreimal pro Woche ist besser, als ein noch so ausgiebiger Sport allein am Wochenende. Natürlich kann man sich auch alleine vorbereiten. Effektiver, schöner und spannender ist jedoch das Training unter professioneller Anleitung gemeinsam mit anderen. Das Sportabzeichen ist der jährliche Fitness-Check für jedermann. Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit sind die Anforderungsprofile, die altersgemäß gestaffelt, abgelegt werden müssen.

„Die Freude am Sport stand und steht im Mittelpunkt. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, groß oder klein - jeder kann es schaffen“, erklärte Detlef Uhlig.

Am Ende bedankte sich im Namen der Nicht-Vereinsmitglieder Alfons Link für die sehr gute Betreuung von Seiten des TV Meerholz durch Detlef Uhlig und Heinrich Barchet. „Wir haben uns beim TV Meerholz gut aufgehoben gefühlt und hatten sehr viel Spaß dabei, da auch der Humor nicht zu kurz kam, und wir werden gerne wieder im neuen Jahr daran teilnehmen“.

Zum Abschluss gab es für die Anwesenden noch ein Gläschen Sekt, und es kam zum regen Austausch der Beteiligten. Schön zu sehen, wie jung und alt im Sport zusammen finden.

Auffrischung in Erster Hilfe

Vor kurzem trafen sich zehn Übungsleiter vom TV 1890 Meerholz, um ihren Kurs in Erster Hilfe wieder aufzufrischen.

In gekonnt lockerer Weise hat es Frank Wester vom DRK Gelnhausen verstanden, die wichtigsten Elemente der Ersthilfe in Erinnerung zu bringen: kleine Verletzungen beim Sport, Schlaganfall und Herzinfarkt. Durch Theorie und praktische Übungen wurden alle fit gemacht für den Notfall.

Der TVM bietet für Übungsleiter und Mitglieder alle zwei bis drei Jahre die Möglichkeit einer solchen Fortbildung an.



Wer ist eigentlich Heike Müller?

Heike hat am 02.10.1959 in Gedern das Licht der Welt erblickt und ist eine geborene Döbert. Sie hat noch zwei Schwestern und einen Bruder.



Verheiratet ist sie mit Thomas seit 1979. Durch Thomas ist sie auch zum TVM gekommen und seit dieser Zeit Mitglied.

Heike hat drei Kinder, Sohn Matthias ist '83 geboren, Tochter Simone '85 und Michael '88. Seit 1 ½ Jahren hat Tochter Simone dafür gesorgt, dass Heike & Thomas auch Oma & Opa geworden sind. Außerdem haben Heike und Thomas noch zahlreiche Pflegekinder, die sie schon seit ca. 12 Jahren bei sich im Hause großziehen.

Die Kinder im Alter von 1 - 16 Jahren werden ihnen vom Jugendamt vermittelt. Fam. Müller begleitet die Pflegekinder über Monate, aber auch zum Teil über viele Jahre. Regler Kontakt besteht mit den meisten bis heute noch.

Heike hat den Beruf der Zahnarzthelferin erlernt. Nach der Geburt der Kinder war Sie hauptberuflich Mutter - mit Leib und Seele. Erst nachdem die eigenen Kinder aus dem Gröbsten raus waren, machten beide Elternteile über mehrere Wochen Seminare beim Jugendamt und engagieren sich gemeinsam mit diesem für hilfebedürftige Kinder.

Beim TVM war sie anfangs aktiv im Aerobic. Heute ist Walking montags bei Jaqueline Dorn ihr persönlicher Ausgleich.

Seit etwa 18 Jahren betreut Sie mehrere Kinderturngruppen bis zum Schulalter. Die Übungsleiter-C-Lizenz erwarb sie zusammen mit Edith Schwinn 2007.

Gemeinsam mit Beate Raksch leitet sie das Eltern-Kindturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren immer freitags von 10.30 - 11.30 Uhr.

Für Kinder zwischen 4 - 6 Jahren betreut Sie donnerstags von 15.00 - 16.00 Uhr das Vorschulturnen gemeinsam mit Andrea Wirth und anschließend noch von 16.15 bis 17.15 Uhr das Turnen mit Eltern für die 3 - 4 Jährigen. Besonders freut es Heike, dass der Zuspruch aus der ganzen Region so hoch ist; sogar weit über Meerholz hinaus. Das Erfolgsrezept liegt darin, dass auch die Geschwister der Kinder mitkommen dürfen (was sonst eher nicht der Fall ist) und das an den frühen elterngerechten Zeiten. Es fasziniert Sie immer wieder, wie schnell die kleinen Kinder lernen. Besonders freut sie sich über das positive Feedback der Eltern.

Weiterhin leitet Heike den Veranstaltungsausschuss und ist für unser Vereinsheim der Ansprechpartner, inklusiv der ganzen Lagerverwaltung.



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedes-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedes. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Erbsegasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: 06051/69830 · Fax: 06051/67484

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

Heike braucht keine großen Reisen. Fernreisen schon gar nicht! Was ihr viel gibt und immer wieder eine Freude ist, wenn sie sich gemeinsam mit dem Familienclan auf den Weg an die Ostsee machen. Eine Woche an die Strände „Kalifornien“ oder „Brasilien“ am Schönberger Strand tun es auch! Ihre Kraft und Energie schöpft Heike aus der Familie, Freunden und dem Miteinander im Verein.

Ihr Motto für Ihre Kinder: Bin kein Taxi, mein Auto ist Silber.

Und allgemein:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. Um Kraft für wichtige Dinge zu haben.

Zu ihren Hobbys zählt das Stricken, Lesen und Ihre Küche. Sie kocht und backt sehr gerne.

Das Redaktionsteam bedankt sich für das nette und ausführliche Gespräch und hofft, dass Heike noch viele Jahre so aktiv für den Verein tätig ist. Wir wünschen Ihr viel Glück, Gesundheit und Spaß für die nächsten Jahre!!

Volleyballturnier



Wie in jedem Jahr hatten auch in diesem Jahr Sabine Scharf und Rolf Eske gerufen und viele, viele kamen!

Traditionell am Freitag nach dem Martinstag – heuer also am 15. November – organisieren die Beiden nun schon seit vielen Jahren das vereinsinterne Volleyballturnier, zu dem alle Abteilungen eingeladen werden. Diesmal gingen 6 Mannschaften an den Start: Bogenschützen, Tischtennis, Beachvolleyballer, Männergymnastik, Jugendausschuss und die Volleyballmädels.

Ganz besonders hatte es die Verantwortlichen gefreut, dass erstmals seit langer Zeit wieder einmal die Tischtennisabteilung mit einer eigenen Mannschaft vertreten war, ist sie doch eine der sportlich aktivsten und größten Abteilungen.

Nachdem die Spielregeln besprochen wurden konnte der Wettkampf beginnen.

Ein Match dauerte maximal 10 Minuten oder bis eine der beiden Mannschaften zuerst 25 Punkte erreicht hatte.

Schon in der ersten Paarung stellte sich heraus, dass die Gegner sich nichts schenkten und durchaus gleichberechtigt waren. So wurde es ein Turnier mit unglaublich spannenden Spielen. Natürlich konnte man Leistungsunterschiede feststellen: was die einen mit Erfahrung erspielten, wurde bei anderen durch Teamgeist und sehr guter Spieltechnik gutgemacht.

Trotzdem kristallisierten sich zum Ende des Turniers die langjährigen „Dauerkontrahenten“ der Beachvolleyballer und der Männergymnastik heraus, die bis zuletzt ohne Niederlage waren und somit ein echtes Endspiel austrugen.

Zunächst sah es zwar so aus, dass in diesem Jahr die Männergymnastik den Sieg erringen könne, musste dann aber durch einige unglückliche Ballpassagen sich relativ knapp geschlagen geben, wobei der Schreiber hinzufügen möchte, dass in diesem Spiel ein Altersschnitt von annähernd 70 Jahren auf einen Schnitt von Mitte Zwanzig traf!

Aber das tut nichts zur Sache: Verdiente Sieger dieses Turniers waren die Beachvolleyballer mit 125 : 50 Punkten, gefolgt auf dem zweiten Platz von der Männergymnastik mit 114 : 79 Punkten.

Die weiteren Plätze belegten die Bogenschützen mit 104 : 88, die Tischtennismannschaft mit 86 : 96, die Volleyballmädels mit 76 : 121 und der Jugendausschuss mit 59 : 125 Punkten.

Nach dem äußerst fairen Turnier waren sich alle einig: im nächsten Jahr suchen wir die Revanche, wenn Sabine und Rolf am Freitag nach St. Martin erneut einladen!!

Hessenliga: Meerholzer Bogenschützen klettern auf Platz 2

Zum Abschluss des Dritten von vier Wettkampftagen der Hessenliga eroberte das Meerholzer Recurve-Team mit Stefan Breielfelder, Günter Naumann, Christine Ahrens und Alexander Fröse nach einem dominanten Schlusspurt den zweiten Tabellenplatz.

In diesem Mannschaftswettbewerb, der im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ausgetragen wird, schießen pro Durchgang 3 Schützen nacheinander jeweils 2 Pfeile auf 18 Meter Entfernung. Diese sechs Pfeile müssen innerhalb von zwei Minuten geschossen werden. Jedes Match besteht aus 4 Durchgängen. Somit sind maximal 240 Ringe zu erzielen.

Die Meerholzer starteten trotz des krankheitsbedingten Fehlens von Routinier Andreas Walczyk souverän mit 3 Siegen (gegen BSC Hochtaunus, SV Bad Wildungen, SV Steinbach) in den Turniertag.

Danach unterlag man der SG Neu-Isenburg mit 200:209 Ringen. Aber dies sollte der einzige Punkteverlust des Tages sein. Nächste Station waren die Schützen des BSC Laufdorf II. Sie wurden mit 213:204 Ringen geschlagen.

Im Aufeinandertreffen mit dem Tabellenführer aus Selzerbrunnen erzielten diese zwar zunächst mit 222 die bis dahin höchste Ringzahl des Tages, aber die Meerholzer behielten die Nerven und konnten noch einen Ring mehr schießen. So war der Favorit besiegt und es wartete im letzten Schießen des Tages der punktgleiche Tabellennachbar aus dem nordhessischen Bad Arolsen. Und wieder blieb es spannend bis zum letzten Pfeil. Letztlich sicherten sich die Schützen des TV Meerholz mit einem hauchdünnen Vorsprung (212:211 Ringe) den Tagessieg und damit Rang zwei in der Gesamttabelle.

So behält die Meerholzer Mannschaft mit den bisher erreichten 29:13 Punkten für den letzten Wettkampftag noch die Chance, um den Hessenmeistertitel mitzukämpfen. Der Tabellenerste vom SV



Wir machen den Weg frei.

Als genossenschaftliches Institut vor Ort eröffnen wir Perspektiven: Privatleuten, Unternehmen und jungen Menschen, die mit uns in ihre berufliche Zukunft starten – auch als Auszubildende in unserer Bank. Gleichzeitig setzen wir als Förderer von kulturellen, sportlichen und sozialen Institutionen in der Region Akzente. Das macht uns zu einem zuverlässigen und verantwortungsvollen Partner.

150 Jahre VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

Selzerbrunnen aus Frankfurt liegt mit 30:12 Punkten nur noch einen Zähler entfernt.

Der vierte und letzte Wettkampftag wird am 01. Februar in Rüsselsheim stattfinden. Dann entscheidet sich endgültig, welches Team 2014 Hessenmeister der Recurve-Bogenschützen in der Halle wird.

Aktuelle Tabelle:

Platz	Verein	Ringe	Punkte
1.	SV Selzerbrunn	4533	30:12
2.	TV Meerholz	4511	29:13
3.	SV 1919 Arolsen	4476	27:15
4.	BSC Laufdorf 2	4433	23:19
5.	SV Bad Wildungen	4398	21:21
6.	BSC Hochtaunus	4330	17:25
7.	SG Neu Isenburg	4287	15:27
8.	SV Steinbach	4176	06:36



V.l.n.r.:
Alexander Fröse, Günter Naumann, Stefan Breiffelder, Christine Ahrens

10 Jahre Wechselschritt

Marianne Ott gründete im September 2004 unsere Gruppe „Wechselschritt“ und musste leider 2009 aus Krankheitsgründen die Leitung abgeben.

Alle wollten, dass unsere tanzbegeisterte Gruppe zusammenbleibt und so übernahm ich dann zunächst 14tägig, schon bald aber wieder wöchentlich, die Tanzanleitung.

Durch den Besuch vieler Lehrgänge im In- und Ausland kann ich das Programm aus einer unerschöpflichen Sammlung von Tänzen zusammenstellen und vermittele fast in jeder Übungsstunde einen neuen Tanz. Unser Repertoire ist inzwischen sehr groß, die „alten Tänze“ werden aber auch immer wiederholt, so dass es für Neueinsteiger jederzeit möglich ist, anzufangen. Das Programm umfasst traditionelle Tänze aus aller Welt und wird aufgelockert durch Blocktänze, historische und meditative Tänze.

Wir freuen uns, wenn „Neue“ zum Schnuppern vorbei kommen. Ein Einstieg einzeln oder auch als Paar ist jederzeit möglich.

In diesem Jahr werden wir im Herbst unser 10jähriges Bestehen feiern. Den Termin für ein offenes Tanzfest haben wir noch nicht festgelegt. Eine Einladung folgt in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Übungsstunde ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr im Turnerheim des TV Meerholz, am Viadukt.



Infos bei Gabi Fleischmann Tel. 06051-61650 oder E-Mail: gabriele.fleischmann@web.de

Tanzen ist gesund für Körper, Geist und Seele.

Tanzen fegt den Staub des Alltags von der Seele. (Picasso abgewandelt)

Zufriedene Vorrundenbilanz der Tischtennisabteilung

An der Verbandsrunde 2013/14 nehmen wir mit insgesamt 6 Mannschaften teil. 1 Damenmannschaft, 3 Herren- und 2 Nachwuchsmannschaften gehen auf Punktejagd.

Die Damenmannschaft nimmt mit 10:8 Punkten einen gesicherten Mittelfeldplatz ein.

Die 1. Herrenmannschaft nimmt zwar mit 8:14 Punkten einen hinteren Platz in der Tabelle ein, aber für das Ziel Klassenerhalt hat das Team eine sehr gute Ausgangsposition.

Das 2. Herrenteam spielte eine hervorragende Vorrunde und belegt mit 9:13 Punkten einen gesicherten Mittelfeldplatz.

Noch besser schnitt die 3. Herrenmannschaft ab. Am Ende wurde ein hervorragender 3. Platz mit 10:10 Punkten erreicht.

HEIZUNG · SANITÄR

Beratung · Service · Verkauf

Meisterbetrieb

<p>Heizung</p> <p>Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen Ölheizungsanlagen Pelletsheizungsanlagen Wärmepumpen</p>	<p>Solaranlagen</p> <div style="background-color: yellow; padding: 5px; border: 1px solid black;"> <p>CHRISTIAN VEIT 63571 Gelbhausen / Meerholz Königsberger Straße 8 Tel.: 06051/618047</p> </div>	<p>Sanitär</p> <p>Beratung und Planung ihres "Traumbades" Badsanierung Regenwasserentzugsanlagen</p>
---	--	---

NOTDIENST **0160/94578984**

GESUNDHEITZENTRUM

PETRI

APOTHEKE - DROGERIE
KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinbereitung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepot, Juvona, Bährind und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diätetikerprodukte.

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19
63571 Gelbhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 96785-0
Telefon-Drogerie: (06051) 96785-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



DRUCKEREI®
E. SAUERLAND

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de | www.druckerei-sauerland.de

Bei den Nachwuchsteams lässt der Erfolg leider noch auf sich warten. Zwar konnte die 1. Schülermannschaft einige achtbare Ergebnisse erzielen, nimmt aber trotzdem einen hinteren Platz ein.

Die neu gegründete 2. Schülermannschaft musste leider noch viel Lehrgeld zahlen. Aber bei dem Trainingseifer der Jungs, wird in der Rückrunde der ein oder andere Punkt gewonnen werden.

Das Aushängeschild der Abteilung sind zurzeit die „Oldies“. Nach einigen Podestplätzen bei den Kreismeisterschaften nahmen gleich 6 Spieler in den Bezirkseinzelschaften teil und spielten so erfolgreich, dass sich gleich 5 Spieler für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert haben. Bei den Senioren-Mannschaftsmeisterschaften holte sich die Ü60 Mannschaft souverän den Titel.

Die letzten Aktivitäten im Wanderjahr 2013

Oktober-Wanderung

Zur Wanderung führen wir in Fahrgemeinschaften nach Kleinkahl. Bei angenehmem Wetter wanderten wir entlang der Kahl zur „Bamberger Mühle“.

Allerdings hatten wir diesmal gleich von Anfang an etwas Schwund. Ausgerechnet unser Wanderwart hatte die Einladung nicht richtig gelesen und war zu spät am Treffpunkt (auch das kann vorkommen). In der Bamberger Mühle waren wir dann aber wieder vollzählig.

Nach der Mittagsrast ging es zu den Kahlquellen, zu den Resten einer historischen Glashütte aus dem 17. Jahrhundert und weiter zur Mariengrotte mit ihren engstehenden Kreuzwegstationen in Edelbach. Von dort aus führte unser Weg über eine Kuppe mit herrlichem Blick über den Spessart zurück nach Kleinkahl zu den Fahrzeugen.

November-Wanderung / Kulturweg 1 Linsengericht

Im Februar hatten wir eine Wanderung auf dem neu ausgewiesenen Kulturweg rund um Eidengesäß unternommen. Bedingt durch die damaligen Schneeverhältnisse konnte die Wanderung nicht vollständig durchgeführt werden. Insbesondere war es damals nicht möglich, die Exponate des Kunstweges zu sehen. Wir hatten daher beschlossen, diese Wanderung nochmals zu wiederholen.

Im November setzten wir diesen Plan in die Tat um. Mit einer Rekordbeteiligung von 23 Personen (im Jahre 2013) starteten wir auf den Rundweg Altenhasslau - Eidengesäß - Altenhasslau. Teil des insgesamt ca. 10 km langen Weges ist ein etwa 1,5 km langes Teilstück als Kunstweg.

Hier haben Hobby-Künstler Linsengerichts ihre Keramik-, Metall- oder auch Holzkunstwerke ausgestellt. Allgemein wird diese Ausstellung als eine Bereicherung der Rundwanderung empfunden. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die zeitweise möglichen Ausblicke auf Eidengesäß bzw. bei der Rückwanderung aus dem freien Feld heraus auf das Kinzigtal. Wenn das Wetter mitspielt - wie es durchaus in unserem Fall war - ist dies eine empfehlenswerte Wanderung. Im Übrigen hatten wir uns entschlossen, den Weg in Eidengesäß zu unterbrechen und zur Rast in den Dorfkrug einzukehren, bevor die Wanderung fortgesetzt wurde.

Dezember-Wanderung / Kulturweg Rothenbergen

Die Wanderung zum Jahresabschluss fand - was sonst ungewöhnlich ist - an einem Samstagnachmittag statt. Von Rothenbergen aus gingen wir über den Kulturweg rund um den Ort. Leider war das Wetter sehr diesig, so dass die schönen Ausblicke auf den Büdinger Wald, das Kinzigtal und die weitere Umgebung mit ihren Erhebungen nicht möglich waren. Nach der nur insgesamt ca. 7 km langen Wegstrecke bildete die Einkehr in das Café Lindenmayer in Lieblos den Abschluss. Angesichts der nasskalten Witterung konnten wir einen heißen Kaffee und ein schönes Stück Torte besonders genießen.

Im Jahre 2013 fanden insgesamt 10 Wanderungen statt. Zwei Wanderungen fielen leider bedingt durch Krankheit des Wanderführers bzw. aufgrund sehr starken Regens aus.

Im neuen Jahr werden wir die monatliche Sonntags-Wanderung wie gewohnt fortsetzen.

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

Wir gratulieren

* zum Geburtstag

20.03. Rudolf Doppel, Rhönstr. 92	77 Jahre
21.03. Marianne Wagner, Wiesenbornstr. 30 A	74 Jahre
22.03. Edgar Groß, Waldstr. 23	79 Jahre
23.03. Cirila Korpa, Ziegelei 2	71 Jahre
25.03. Peter Bonin, Untere Röde 18	72 Jahre
11.04. Magdalena Hänsel, Untere Röde 34	72 Jahre
11.04. Katharina Wirth, Feldstr.9	75 Jahre
12.04. Dorothea Wolf, Gelnhausen	78 Jahre
13.04. Irma Sedlaczek, Am Viadukt 6	89 Jahre
15.04. Karl-Heinz Clemens, Im Börner 12	70 Jahre
20.04. Brigitta Uhlig, Str. d. Jugend 1	82 Jahre
21.04. Walter Melzer, Han. Landstr 5	73 Jahre
01.05. Theresia Lauber, Am Tröpfelborn 9	83 Jahre
06.05. Ria Hermann, Miroldestr. 17	86 Jahre
07.05. Ingrid Tschacher, Im Börner 27	70 Jahre
07.05. Peter Wachtler, Tempelstr. 1A	72 Jahre
10.05. Helga Bernd, Ziegelei 4	65 Jahre
11.05. Else Jakob, Wiesenbornstr. 59	83 Jahre
11.05. Ekkehard Petri, Hanauer Landstr.17	71 Jahre
19.05. Otto Hinze, Wingertstr. 40	83 Jahre
19.05. Emma Pleyer, Untere Röde 10	79 Jahre
21.05. Sigrid Grottemeyer, Untere Röde 27	77 Jahre
25.05. Peter Werner, Am Schwarzerlich 17	71 Jahre
27.05. Erika Schauburger, Unterdorfstr. 14	76 Jahre
30.05. Marianne Herbert, Vogelsbergstr. 6	65 Jahre
08.06. Anita Lelito, Sudetenstr. 14	72 Jahre
10.06. Luise Hauck, Königsberger Str. 8	83 Jahre
15.06. Elsbeth Peter, Erbsegasse 6	84 Jahre
16.06. Marie Rössler, Am Heiligenstock 2	80 Jahre
17.06. Katharina Badura, Wiesenbornstr. 27	81 Jahre
18.06. Elisabeth Simmat, Spessartstr. 17	74 Jahre
20.06. Ria Alt, Han. Landstr. 30	76 Jahre
24.06. Anni Raksch, Rhönstr. 90	77 Jahre
25.06. Rosemarie Ackermann, Untere Röde 40	65 Jahre
07.07. Werner Wagner, Hailer	74 Jahre
08.07. Werner Böhm, Mühlrainstr. 12	73 Jahre
11.07. Helga Crost, Waschbachweg 5	84 Jahre
12.07. Ortrud Sassik, Am Heiligenstock 22	88 Jahre
25.07. Irene Stohr, Untere Röde 50	73 Jahre
26.07. Annemarie Weinbach, Kleinbahnweg 8	76 Jahre
27.07. Brigitte Matter, Am Schlossgarten 38	71 Jahre
30.07. Dieter Riegel, Rhönstr. 94	74 Jahre
01.08. Günter Gabriel, Ringstr. 22	75 Jahre
10.08. Ines Karin Bechert, Am Schwarzerlich 7	73 Jahre
11.08. Elly Karrach, Waldstr. 43	91 Jahre
12.08. Gisela Gieron, Unterdorfstr. 18 ½	74 Jahre
12.08. Brunhilde Zeller, Karlstr. 5A	71 Jahre
14.08. Erika Beckmann, Waldstr. 9	73 Jahre
14.08. Christa Senzel, Rathausstr. 31	75 Jahre
15.08. Margarete Degler, Gartenstr. 11	77 Jahre
17.08. Egon Franz, Am Heiligenstock 20	76 Jahre
17.08. Alfons Knollhuber, Oberdorfstr. 4	83 Jahre

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Langenselbold

Als Neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Bastian Hohm, Untere Röde 17
Reiner Lelito, Am Viadukt 25
Christina Mrva, Miroldestr. 6
Iven Schulzendorff, Tempelstr. 8A

Hailer

Amon Happ, Grüner Weg 7
Laila und Lennard Scharf, Fünfkirchnerstr. 10

Gelnhausen

Paul Hof, Am langen Steg 62-64
Ben Zauner, Am Friedhof 4

Freigericht

Ben Joshua Bauer, Hauptstr. 71

Gründau

Felix Schleucher, Frankfurter Str. 34

Linsengericht

Amelie Schreiber, Mühlenstr. 13
Leo Flynn Schrempf, Sandstr. 22A

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich
Tanja Michel
Carsten Wolf
Peter Werner
Margit Werner
Angelika Reck
Peter Walther
Ellinor Doppel
Günter Naumann
Angelika Kalkhof

Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357

Webseite des TVM <http://www.tv-meerholz.de>